

Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag in den Vorlagen im Beratungsgang nicht verändert wird. Abweichende Beschlüsse der befassenen Gremien können Sie den Anlagen, Niederschriften oder den Beschlussauszügen im Gremienportal entnehmen.



**STADT
NIDDERAU**

Mitteilungsvorlage

- öffentlich -

MI-47/2026

Fachbereich:	70 FB Umwelt
Fachdienst:	70.4 FD Klimaschutz
Sachbearbeiter/in:	Dr. Manuela Bartz
Datum:	26.08.2026

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	07.09.2026	zur Kenntnis
Ortsbeirat Eichen	26.10.2026	zur Kenntnis

Betreff:

VV-15/2026 - Entsiegelung und Neugestaltung der Fläche über der ehemaligen Löschwasserristerne an der Breugelgasse nach Variante 2 gemäß des Magistrats-Beschlusses und der Befürwortung durch den Ortsbeirat Eichen (VV-57/2023 3. Ergänzung) unter Heranziehung von Fördermitteln aus dem Programm "Natürlicher Klimaschutz in Kommunen (KfW 444)"

Mitteilung / Information:

Die Firma Wismer GmbH hatte als Auftragnehmer des Jahresleistungsvertrages nach Beauftragung durch den Magistrat (VV-15/2026) mit den Bauarbeiten zur Entsiegelung der Fläche im Bereich der Feuerlöschwasserristerne am 15.06.2026 begonnen und die Arbeiten im vorgesehenen Zeitplan Anfang Juli abgeschlossen. Entsprechend der Vorgaben des beratenden Statikerbüros wurde die Bodenplatte der Zisterne mit Löchern perforiert und danach bis zur Hälfte mit einem wasserdurchlässigen Flüssigboden verfüllt. Im Anschluss konnte die Betondecke der Zisterne, der flächige Betonauflauf des Platzes sowie der Pflasterbelag entfernt und der gesamte Bereich mit einem geeigneten Füllboden und abschließend mit Magererde aufgefüllt werden. Renovierungsarbeiten im hinteren Bereich an der Grenze zum Nachbargrundstück wurden ebenfalls bereits abgeschlossen.

Die Begrünung der Fläche mit zwei Bäumen und begehbaren, regionalen Wildstauden und einer dreijährigen Fertigstellungs- und Entwicklungspflege wurde im Rahmen einer freihändigen Vergabe zur Angebotsaufforderung an sechs GalaBau-Unternehmen aus Nidderau und näherer Umgebung gegeben. Das Verfahren lief vom 17.07.-24.08.2026. Zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben. Die Vergabe erfolgt an das wirtschaftlichste Unternehmen, die Firma Warning GalaBau GmbH in Maintal. Die Begrünung des Platzes ist für den Herbst 2026 geplant.

Die kompletten Kosten für die Tiefbauarbeiten, schichtweise Verfüllung mit drei Bodenarten, Bepflanzung mit zwei Bäumen und 55qm Wildstauden Begrünung sowie der dreijährigen Fertigstellungs- und Entwicklungspflege werden sich die Gesamtkosten für die Entsiegelung und Begrünung in Eichen auf max. 45.142 Euro belaufen. Die von der Klimaanpassung eingeworbenen Fördermittel bestehen aus drei Modulanteilen, von denen eines gedeckelt ist. Dies bedeutet, dass für die Gesamtkosten von 45.142 Euro Eigenmittel in Höhe von max. 13410 Euro aufzubringen sind. Mit Magistratsbeschluss vom 09.02.2026 (VV-57/2023 3. Ergänzung) waren Gesamtkosten von 48.520 Euro bei einem Eigenanteil von 16.732 vorgesehen.

Fördermittel in Höhe von 22.000 Euro wurden bereits im Juli bei der KfW-Bank abgerufen und werden zeitnah erwartet

Freigabe:

gez. Rainer Vogel
Dezernatsleiter/in

gez. Katja Adams
FB-Leiter/in

gez. Dr. Manuela Bartz
FD-Leiter/in / Sachbearbeiter/in

Anlage(n):

1. Gremienmitteilung zum aktuellen Sachstand Feuerlöschwasserzisterne Eichen